



Das Projekt „KinderErlebniswelt Natur“

Der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge wechselt die Perspektive und versetzt sich in die Kinder und Jugendlichen!

Im Zuge des Projektes „KinderErlebniswelt Natur“ werden neue Erlebnisangebote geschaffen sowie bereits vorhandene Angebote, die häufig nur Insider kennen, dem breiten Publikum zugänglich gemacht. Kinder und Jugendliche können so gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden Naturerfahrungen erleben. Dieses Vorhaben wurde aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.



Naturpark
Teutoburger Wald
Eggegebirge

Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge
Grotenburg 52 / 32760 Detmold
www.naturpark-teutoburgerwald.de



KinderErlebniswelt Natur

August 2018
Text: Naturpark
Fotos: NZO, Wasserverband Obere Lippe,
Fotolia: Syda Productions, aquapix, MNStudio,
maxoidos, bobby310
Layout | Gestaltung: G3 Werbung, Almut Gröning



Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung



NORD
RHEIN
WEST
FALEN

WASSER erfahren

Der GPS-Erlebnispfad „Altenau –
Renaturierung“ bei Lichtenau/Husen



Naturpark
Teutoburger Wald
Eggegebirge

www.naturpark-teutoburgerwald.de

„Endlich wieder alles im Fluss!“

Die Altenau ist ein kleiner, etwa 30 km langer Zufluss zur Alme, der im Süden des Naturparks Nähe Blankenrode entspringt. Der Fluss Altenau hat in der Vergangenheit viel mitmachen müssen. Grund war das schlimme Hochwasser in 1965, das sich ins Gedächtnis der Bewohner des Paderborner Landes einbrannte. Danach wurde die Altenau gestaut, an den Ufern befestigt und begradigt. Das Rückhaltebecken Husen-Dalheim entstand. Über die Jahre zeigte sich, dass durch die Veränderung der natürlichen Bedingungen die Altenau regelmäßig über einige Kilometer trocken fiel. Somit wurde von der Bürgerinitiative „Die Altenau soll leben!“ das Vorhaben, den ursprünglichen, stark mäandrierenden Flussbettverlauf wiederherzustellen, vorangetrieben. Im Jahr 2017 war endlich die Renaturierung abgeschlossen.



Jetzt können wir beobachten, wie sich eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt nach und nach einfindet und ausbreitet. Erste Untersuchungen zeigen, dass auch eher seltene Fischarten wie z.B. die Mühlkoppen ihre neue Heimat schon besiedelt haben. Die Altenau ist wieder dauerhaft ökologisch durchgängig geworden!



Flussnahe Landschaften sind ein idealer Ort, um mit Kindern die Dynamik der Natur zu entdecken.



Der 2,9 km lange Rundweg startet am Wanderparkplatz an der Kreisstraße 69 Richtung Blankenrode (rechte Straßenseite). Auf Euch warten sieben Stationen mit interaktiven Informationen und Rätseln rund um das Thema Renaturierung. So erfahrt Ihr viel über frei mäandrierende Flüsse und wie sich die Maßnahmen der Renaturierung auf die Lebensräume der Tiere und Pflanzen auswirken. Fließgeschwindigkeit und Wassertemperatur lassen

sich bei den zwei Flussüberquerungen über die Trittsteinfurt selber erfahren. Die Vorlesefunktion ermöglicht, dass das Angebot auch barrierefrei zur Verfügung steht. Der GPS-Pfad soll in erster Linie Jugendliche und Familien mit Kindern ansprechen.

Kostenlose App

Mit der kostenlosen App wird Eure Position angezeigt und Ihr bekommt automatisch einen Hinweis durch das Smartphone/Tablet, wenn Ihr eine Station erreicht.

Scannt hierfür den QR-Code ab oder ladet Euch die App bereits zu Hause über WLAN herunter (Link für Internet-Browser goo.gl/85DxwN). Drückt dann den Button „Anwendung herunterladen“ (kostenlos).



Die Seite wird auf dem Handy gespeichert und kann ohne Internetanschluss unterwegs genutzt werden. Es reicht ausschließlich die GPS-Funktion Eures Geräts.